

Verlag der Täglichen Rundschau, Berlin

Jörn Jakob Swehn Der Amerikafahrer

Von Joh. Billhoff

111.—120. Tausend

Fein geb. M. 11.50

Das Buch bringt den Lebenslauf eines Deutsch-Amerikaners. Als Dienstknecht wanderte er, der Sohn eines mecklenburgischen Tagelöhners, nach drüben. Als Großfarmer vertauschte er den Pflug mit der Feder, fand Gefallen am Buchstabenmalen und berichtete seinem alten Lehrer über sein Leben und Wirken. In diesen feinen Briefen ward viel verhaltene, gesammelte Kraft offenbar. Wenn der lange amerikanische Winter Fenz und Farm mit Schnee verbaute, da saß er und schrieb mit breit hingeworfener Feder Seite um Seite und Vogerr um Vogen, bis der Aker wieder nach dem Pfluge schrie. — Die deutsche Presse urteilte über das Wert:

Es ist ein Buch, das den Preis einer Meisterleistung verdient.
Von Prof. H. E. Linde-Walther, illustr. Ausgabe.
In Halbtwd. M. 15.— In Halbleder M. 30.—

Australische Skizzen

Von Stefan v. Roze

6.—9. Tausend

Geb. M. 8.50

Bergnigte Aufzeichnungen eines Weltendummiers, Anekdoten, Bilder, Komisches und Tragisches aus dem australischen Busch. Beschreibungen von Erlebnissen im Stile von Mark Twain, meisterhafte Skizzen aus dem Süden, aus der Steppe, aus Städten, Bergwerken, Farmen. Daneben wertvolle Aufschlüsse über die Kultur und die Einwohner dieses fernen Landes. Alle tagebuchartig vermerkt, unter dem ersten Eindruck geschrieben, daher voll Temperament und Lebendigkeit. Ein brillantes Erzählertalent weiß hier aus Steinen Saft zu drücken, das sterile Australien mit humorvollen Skizzen zu befruchten.